SANDE SCHORTENS SILLENSTEDE



GEMEINDE BRIEF

DEZEMBER 2025 | JANUAR | FEBRUAR 2026 AUSGABE 9 | JAHRGANG 4

► GOTTESDIENST-ANGEBOTE IN FRIESLAND-MITTE

Gehen Sie mit uns auf neue Wege

STERNSINGERAKTION 2026

Wir suchen DICH!

► KONZERT FÜR DEN FRIEDEN

mit dem Vokalensemble "Harmonie"

Lebendiger Advent in Sande

Heller Kerzenschein für die dunkle Jahreszeit

KEIN ABSCHIED FÜR IMMER

Umbau der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Schortens

SENIOREN-ADVENTSFEIER

Besinnliche Runde in Sillenstede



Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Lüchterkark mit dem Ensemble La Kejoca

St.-Stephanus-Kirche Schortens

Freitag, 5. Dezember, 19:30 Uhr (siehe Seite 3)

3nach6 FEIERabendgottesdienst

Gemeindehaus Sande Freitag, 5. Dezember, 18:03 Uhr (siehe Seite 20)

Herzenszeit – Familiengottesdienst zum Advent in Roffhausen

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Sonntag, 7. Dezember, 11 Uhr (siehe Seite 7)

Konzert für den Frieden mit dem Vokalensemble "Harmonie" aus St. Petersburg

St.-Florian-Kirche Sonntag, 14. Dezember, 16 Uhr (siehe Seite 9)

Übergemeindlich: Adventsfeier in Sande "für ALLE"

Gemeindehaus Sande Dienstag, 16. Dezember, 14:30 Uhr (siehe Seite 4)

Übergabe des Friedenslichtes

St.-Stephanus-Kirche Schortens

Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr (siehe Seite 23)

Trostandacht am Heiligen Abend

Prädikantin Woida Friedhofskapelle, Plaggestraße Schortens

Mittwoch, 24. Dezember, 15 Uhr (siehe Seite 26)

Wunschlieder-Weihnachtsgottesdienst / Weihnachtliches Singen

St.-Stephanus-Kirche Schortens

Freitag, 26. Dezember, 17 Uhr (siehe Seite 14)

In der Lichterkirche – weihnachtliche Musik auf der Orgel – mit Philipp Ehmann

St.-Florian-Kirche Freitag, 26. Dezember, 17 Uhr (siehe Seite 17)

Übergemeindlich: Taizé-Gottesdienste

Dreifaltigkeitskirche Schortens Sonntag, 25. Januar 2026, 10 Uhr (siehe Seite 6)

Traditionelles Heringsessen

Gemeindehaus Sande Mittwoch, 18. Februar 2026, 13 Uhr (siehe Seite 22)

Übergemeindlich: "Sonntags-Singen"

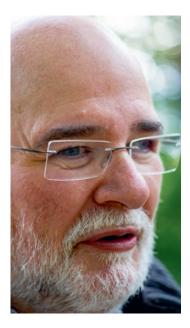
Gottesdienst mit vielen Liedern zum Mitsingen

Dreifaltigkeitskirche Schortens

Sonntag, 22. Februar 2026, 10 Uhr (siehe Seite 6)

Bild: freepik.com

Was ist eigentlich Weihnachten?



Liebe Leserin, lieber Leser,

Diese Frage klingt einfach, banal und fast schon abgedroschen - und doch führt sie uns mitten hinein in das Geheimnis unseres Glaubens. Weihnachten ist nicht nur ein Fest der Traditionen, der Lichter, der Lieder, der Geschenke und der Familie. Weihnachten ist die Antwort Gottes auf die tiefsten Sehnsüchte der Menschheit: nach Nähe, nach Frieden, nach Sinn, nach Hoffnung.

Gott wird Mensch. Das ist der Kern. Der ewige, allmächtige Gott kommt in unsere Welt – nicht als König in einem Palast, sondern als Kind in einer Futterkrippe. In einem Stall, in der Kälte der Nacht, inmitten einfacher Leute. Gott kommt nicht mit Macht, sondern mit Liebe. Nicht mit Gewalt, sondern mit Verletzlichkeit. Nicht mit Abstand, sondern mit Nähe.

In diesem Kind von Bethlehem begegnet uns Gott selbst. Und dieses Kind wird später den Weg ans Kreuz gehen – den Weg der Hingabe, der Liebe bis zum Letzten. Er trägt die Schuld der Welt, unsere Dunkelheiten, unsere Verlorenheit. Und er zeigt: Gott gibt nicht auf. Nicht die Welt. Nicht uns. Nicht dich.

"Christ, der Retter, ist geboren." Diese Botschaft ist keine bloße Erinnerung an ein Ereignis vor 2000 Jahren. Sie ist eine Zusage für heute. Für unser Leben. Für unsere Welt. Für das neue Jahr, das vor uns liegt.

Denn dieses neue Jahr steht unter einer großen Verheißung. Die Jahreslosung aus Offenbarung 21,5 lautet:

"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"

Was für ein Wort! Was für eine Hoffnung! Gerade in einer Zeit, in der vieles alt und müde wirkt. In der Kriege toben, Menschen auf der Flucht sind, die Klimakrise uns herausfordert, und viele mit Sorgen in die Zukunft blicken. In einer Welt, in der so vieles zerbricht – Vertrauen, Frieden, Gewissheiten.

Und doch: Gott spricht. Und wenn Gott spricht, geschieht Neues. Nicht immer sofort sichtbar. Nicht immer spektakulär. Aber kraftvoll. Hoffnungsvoll. Verlässlich.

"Ich mache alles neu" – das ist kein billiger Trost. Es ist ein göttliches Versprechen. Gott wird diese Welt nicht sich selbst überlassen. Er wird sie nicht untergehen lassen in Gewalt, Hass und Zerstörung. Er hat sie geschaffen – und er wird sie vollenden. In Gerechtigkeit. In Frieden. In Liebe.

Diese Hoffnung ist nicht nur etwas für die "große Welt". Sie gilt auch dir. Mir. Uns. Gott will auch unser Leben neu machen. Unsere Beziehungen. Unsere Herzen. Unsere Perspektiven. Er will uns herausführen aus dem, was uns lähmt – Angst, Schuld, Resignation – und hineinführen in ein Leben in Vertrauen, in Liebe, in Hoffnung.

Weihnachten ist der Anfang. Der Anfang einer neuen Welt. Der Anfang eines neuen Lebens. Der Anfang einer Hoffnung, die bleibt – auch im neuen Jahr.

Möge diese Hoffnung uns durch die Adventszeit begleiten. Möge sie uns an Weihnachten erfüllen. Möge sie uns ins neue Jahr tragen – mit dem Vertrauen:

Gott ist da. Er macht alles neu. Auch in meinem Leben. Auch in deiner Welt.

Ich wünsche Ihnen und euch gesegnete Weihnachten und ein hoffnungsvolles neues gesegnetes Jahr 2026!

Ihr Pastor Machtemes



IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Sande, Schortens, Sillenstede Auflage: 4.650 Exemplare Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr Kostenlos Verantwortlich für Werbung: Hendrik Brunzema E-Mail: redaktion.gb-fri-mitte@kirche-oldenburg.de Redaktionsschluss: 31. Januar 2026 Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens, Tel. 04461 - 92900 Bildquellen: Wenn nicht anders angegeben, Kirchengemeinden Sande, Schortens und Sillenstede



Aus der Redaktion

 ${f L}$ iebe Leserin, lieber Leser, ${f L}$ in diesem Gemeindebrief decken wir viele kirchliche Feiertage und -zeiten ab. Angefangen von der Adventszeit, Weihnachtstage, Zeit zwischen den Jahren und Epiphanias.

Ab dem neuen Jahr wird es ein neues musikalisches und ein spirituelles Angebot im Kirchengemeindeverbund geben.

Vor der Mittelseite finden Sie noch einmal übersichtlich alle Gottesdienste vom 21. Dezember bis zum 4. Januar 2026.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Zeit zur Besinnung beim Lesen dieses Gemeindebriefes.

Die Gemeindebriefredaktion





Whatsapp-INFO-Gruppe Kirchenkonzerte in Friesland-Mitte

In den Räumen der Evangelischen Kirche Friesland Mitte finden jährlich über 30 musikalische Veranstaltungen statt.

Wann, wer, was und wo? Darüber soll zukünftig diese Gruppe infor-

Anders als bei typischen Whatsapp-Gruppen können in dieser Gruppe nur die Admins schreiben, so dass eine Nachrichtenüberflutung vermieden wird. Es ist geplant, ein bis zweimal pro Monat

eine Info über die geplanten Veranstaltungen zu verschicken.



Um dabei zu sein, einfach den QR-Code mit dem Handy scannen, bestätigen und schon ist man drin! Herzlich willkommen!

Restkarten noch erhältlich



ach einer längeren Pause gastieren am Freitag, den 5. Dezember um 19:30 Uhr die KünstlerInnen der Gruppe LAWAY in der St.-Stephanus-Kirche Schortens. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Information tens, beim Jeverschen Wochenblatt und online auf Bestellung über info@laway.de. Die Karten kosten im VVK 28,- €, an der Abendkasse 30.- €.

Die Musik in d' Lüchterkark ist das besondere Konzerterlebnis unter dem Motto "FOLK MEETS CLASSIC". Die Lieder zu Winter und Weihnacht tragen Wärme in die Herzen, tragen das Licht der Kerzen in die dunkle Jahreszeit und bringen die Friedensbotschaft der Weihnacht in die Welt hinaus. Mit Carmen Bangert, Keno Brandt, Jonas Rölleke, Albertus Akkermann, Jörg Fröse, Fernando Olivas und Gerd Brandt tritt ein hochklassiges Ensemble auf.

Weitere Informationen auf www.luechterkark.de www.laway.de www.la-kejoca.de

Tagesaktuell: www.ev-kirche-schortens.de

Evangelische Kirche Wangerooge



"Kraft zum Leben schöpfen"

Gottesdienst zum 1. Advent Eröffnung 67. Aktion Brot für die Welt im Kirchenkreis Friesland- Wilhelmshaven











mit Kreispfarrer Christian Scheuer, Sande, Marius Blümel, Brot-für-die-Welt, Oldenburg, u.v.a.

Sonntag, 30. November 2025, 10.30 Uhr anschl. Imbiss und Tee im Ev. Gemeindehaus Klock-Haus

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nikolai www.kirche-am-meer-wangerooge.de

Rundum gelungene Dietrich-Bonhoeffer-Woche

Zufriedene, aber auch nachdenkliche Gesichter verließen die verschiedenen Veranstaltungen anlässlich der Dietrich-Bonhoeffer-Woche. Zufrieden Gesichter bei all den vie-



len Mitwirkenden, die mit viel Einsatz die Kirchen hergerichtet haben, die Papier und Kugelschreiber nutzten, um ihre Gedanken aufzuschreiben, die Akteure, die authentisch ihre jeweiligen Rollen im Theaterstück spielten oder diejenigen, die Texte, begleitet mit Musik, lasen.

Ich registrierte aber auch die vielen Besucher und Teilnehmer der Veranstaltungen, die unter dem Eindruck der Veranstaltungen nachdenklich nach Hause gingen. Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns, dass eine solche zeitlich intensive Reihe so positiv angenommen wurde.

Brot für die Welt

Bitte ...

Liebe Gemeindemitglieder!
Liebe Menschen in Schortens
und "Umzu"!

Der Advent ist eine Zeit, die uns in besonderer Weise einlädt, an andere zu denken. Darum legen wir Ihnen auch dieses Jahr wieder die Aktion "Brot für die Welt" ans Herz! Sie alle wissen, denke ich, was "Brot für die Welt" ist: Menschen in den "armen" Ländern wird geholfen, sich selbst zu helfen durch Bildung und Ausbildung, Aufklärung, Kleinstkredite, durch Programme, die die landwirtschaftliche Versorgung fördern, wie z.B. Brunnenbau oder die Verteilung von Saatgut, und insbesondere die Ertüchtigung von Frauen, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu erwirtschaften und ihren Kindern eine gute Zukunft zu ermöglichen. Bitte spenden Sie auch dieses Jahr wieder für "Brot für die Welt":

Brot für die Welt IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIG: GENODED1KDB Bank für Kirche und Diakonie

Oder nutzen Sie folgenden QR-Code:





Ankündigung

Der Abend über "Von guten Mächten – Ein Kirchenlied, das keines war, und andere Lieder dieser Zeit." mit Annja Woida und Thomas Küpker, wird am 1. November 2026 in WHV-Neuengroden im Rahmen der Kulturkirche noch einmal zu Gehör gebracht.

Neue Gottesdienstangebote in Friesland-Mitte

Neu ab Januar 2026

lle 2 Monate: A "Gottesdienst mit Liedern und Gebeten aus der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé" Die Lieder aus Taizé sind kurze. sehr meditative Sing-Verse, die mehrfach wiederholt werden. Die Texte sind kurz. Oft werden die Lieder auch in englischer oder lateinischer Sprache gesungen, weil die Verständigung zwischen Staaten und Völkern ein wichtiger Schwerpunkt der Gemeinschaft von Taizé ist. In diesen Gottesdiensten ist die Predigt tendenziell kürzer, dafür gibt es immer wieder Stille-Phasen.

Termine bis zu den Sommerferien:

- 25. Januar, Dreifaltigkeitskirche, Schortens, Kreuzweg 106
- 22. März, Dreifaltigkeitskirche, Schortens, Kreuzweg 106
- 31. Mai, St.-Stephanus-Kirche, Schortens

Auch alle 2 Monate:

"Sonntags-Singen" Singe-Gottesdienste mit vielen Liedern und Wunschliedersingen

Termine bis zu den Sommerferien:

- Sonntag, 22. Februar 2026, 10 Uhr, kath. Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Schortens
- Ostermontag, 6. April, 17 Uhr, St.-Magnus-Kirche, Sande
- Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr, St. Stephanus-Kirche, Schortens

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auf neue Wege der Gottesdienstgestaltung zu gehen.

Krimilesung

Genießen Sie eine Auszeit voller Spannung und Atmosphäre!

M 22. Januar 2026 um 19 Uhr liest der in Sande lebende Autor Thorsten Siemens im Evangelischen Gemeindehaus in Roffhausen aus seinem Ostfrieslandkrimi "Wangerooger Doppelmord". Musikalisch wird die Lesung von Pastor Klaus Illgen an der Gitarre begleitet.

Im Anschluss an die Lesung können Sie sich mit dem Autor austauschen, als Andenken ein signiertes Taschenbuch erwerben oder einfach nur den Abend bei netten Gesprächen und einem ausgewählten Getränk ausklingen lassen.

Karten für diese Veranstaltung können Sie unter den folgenden Telefonnummern erwerben:

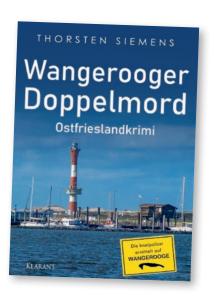
• Ulrike Schmidt: 04421 - 701281

• Ute Tunnat: 04421 - 701090

Worum geht es in dem Buch?

Der millionenschwere Unternehmer Wolfgang Afflerbach lädt zu seinem 75. Geburtstag auf die idyllische Insel Wangerooge ein. Als großer Höhepunkt ist die Bekanntgabe seines Nachfolgers in der Unternehmensleitung geplant. Doch als am Morgen nach der Geburtstagsfeier die große Verkündung stattfinden soll, fehlt ausgerechnet der Favorit: Afflerbachs Sohn Markus liegt erschlagen in seinem Hotelzimmer! War einer der Konkurrenten so skrupellos, den gefährlichsten Rivalen zu beseitigen? Merkwürdigerweise belasten die Beweise jedoch stattdessen einen jungen Hotelmitarbeiter. Aber warum sollte der gebürtige Insulaner plötzlich im Machtkampf der Familie Afflerbach mitmischen? Die Inselpolizisten Onno Renken





und Theda Saathoff stoßen bei ihren Ermittlungen nicht nur auf gut gehütete Geheimnisse im Leben des erfolgreichen Unternehmers. Sie haben es bald auch mit einem Doppelmord der besonderen Art zu tun ...

"Wangerooger Doppelmord" ist der 4. Teil aus der Ostfrieslandkrimi-Serie "Die Inselpolizei ermittelt auf Wangerooge". Alle Bände können unabhängig voneinander gelesen werden.

Weitere Informationen zum Autor und seinen Büchern finden Sie auf www.thorstensiemens.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Herzenszeit -

Ein Familiengottesdienst zum Mitmachen

Herzliche Einladung zu einem fröhlichen Familiengottesdienst für Jung und Alt am 2. Advent, Sonntag, den 7. Dezember, um 11 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche in Roffhausen.

Freuen Sie sich auf einen lebendigen und abwechslungsreichen Gottesdienst mit vielen schönen Liedern und Mitmachmomenten für die ganze Familie. Im Anschluss öffnet die Cafeteria des Weihnachtsmarktes der Vereine im Evangelischen Gemeindehaus Roffhausen ihre Türen - mit Kaffee, Kuchen und einigen Marktständen. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt, der mit viel Engagement von zahlreichen Ehrenamtlichen aus verschiedenen Vereinen organisiert wird. Die Marktbuden sind geöffnet am Samstag, 6. Dezember, ab 15 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, ab 14 Uhr. Die feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister findet am Samstag gegen 17 Uhr statt.



Bild: freepik.con

Eine große Bitte!





In unseren Gemeinden spielt die Arbeit mit Kindern und Familien eine ganz wichtige Rolle. Kinder und ihre Familien liegen uns am Herzen. Sie sind unsere Zukunft! Sie sind die Schwächsten in der Gesellschaft und brauchen es, dass wir uns für sie einsetzen.

Wir halten daher im Gemeindeverbund von Schortens und Sande ein ganz vielfältiges Angebot für Kinder und Familien bereit, zu dem jedes Kind herzlich willkommen ist. Da gibt es die Lüttje Segenstied einmal im Monat, die Kinder-Bibelwoche, eine Familienfreizeit, den St. Martin-Laternenumzug, den Familienkreuzweg, einen Kinder-Kirchentag, die ChurchNight und natürlich das Krippenspiel, das mit vielen Beteiligten jedes Jahr einstudiert und aufgeführt wird.

Alle diese Angebote werden sehr gut angenommen und erfahren großen Zuspruch. Sie kosten aber auch Geld. Damit wir etwaige Teilnahmebeiträge gering halten oder sogar ganz darauf verzichten können, sind wir auf Spenden angewiesen. Und so bitte ich Sie im Namen unseres Teams, das die Angebote für Kinder und Familien durchführt, um Ihre Spende auch für diese wichtige Arbeit mit Kindern und Familien in unserer Gemeinde.

Hier die Kontodaten: Ev.-luth. Kirche in Oldenburg LzO Jever IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

Verwendungszweck: 2319 Kinder und Familien





Herzlichen Dank und Ihnen eine gesegnete Adventszeit! Ihre Pastorin Katrin Jansen







Wir feiern eine

Wir feiern eine Kinderfaschingsparty

15. Februar 2026

Beginn um 10 Uhr mit anschließender Kinderfaschingsparty bis 13 Uhr im Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72, 26452 Sande



Kirche für große & kleine Kinder und ihre Familien

Für Kinder im Alter von 0 bis 10.
Größere Kinder dürfen auch ohne Begleitung kommen.
Für die Eltern ist Zeit für Gespräche, Austausch und Begegnung. Dazu gibt es Kaffee oder Tee.

Wann

5.12., Gustav-Adolf-Kirche, Roffhausen

6.2., Gustav-Adolf-Kirche, Roffhausen

6.3., St.-Stephanus-Kirche, Schortens

10.4., St.-Stephanus-Kirche, Schortens

jeweils 16 bis 17:30 Uhr

Es freut sich auf Sie und Euch: Pastorin Mareike Heitmann und das Team der "Lüttjen Segenstied"





In Schortens beginnt bald die ökumenische Sternsingeraktion. Dazu laden wir DICH herzlich ein!

Sternsinger – was war das noch gleich???

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie erinnern uns an die Heiligen Drei Könige, die sich vor 2000 Jahren auf den Weg nach Bethlehem gemacht haben, um Jesus zu finden. Die Sternsinger singen bei den Menschen, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für die Kinder anderswo in der Welt, die Hilfe brauchen.

Oft erhalten die Kinder dann leckere Süßigkeiten oder einen heißen Kakao. Verkleidet als die Heiligen Drei Könige geht und fahrt ihr zu den Häusern der Menschen, die um euren Besuch gebeten haben, um den Segen in die Häuser zu bringen und um Spenden für Kinder in aller Welt zu sammeln.

Den Aussendungsgottesdienst feiern wir am Sonntag, 4. Januar 2026, um 11:15 Uhr in der kath. Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Kreuzweg 106 in Schortens.

Nach dem Gottesdienst gibt es für die Sternsinger ein Mittagessen, dann starten wir.

Unterwegs sind die Sternsinger in Schortens. Auch über Eltern, die uns bei der Aktion unterstützen, freuen wir uns!

Weitere Infos und Anmeldung: Diakon Rainer Schönborn rainer.schoenborn@kkol.de

Gehst Du mit ??? Machst Du mit bei der größten Aktion von Kindern für Kinder in Deutschland? Wir freuen uns auf Dich!!!



Verabschiedung der Krippenkinder

A m 26. Juni haben wir in unserer Ev. Krippe Jungfernbusch unsere Krippenkinder verabschiedet.

Mit Pastorin Mareike Heitmann haben wir eine Andacht gefeiert, in der alle zukünftigen Kitakinder einen Segen und ein Segensarmband mit auf ihren Weg bekommen haben.

An diesem besonderen Tag haben die Kinder zum ersten Mal ihre gebundenen Schatzbücher gesehen. Jedes Kind hat bei uns einen Ordner, in dem gemalte Bilder, Aktivitäten, Fotos, Lieder usw. gesammelt werden. Zum Abschied bekommen alle Kinder ihr wunderschön gestaltetes von den pädagogischen Fachkräften gebundenes "Schatzbuch" mit nach Hause. Es ist eine bleibende Erinnerung an ihre Zeit in der Krippe.

Ina Faß





Konzert für den Frieden mit dem Vokalensemble "Harmonie" aus St. Petersburg



Am Sonntag, dem 14. Dezember, um 16 Uhr wird das Vokalensemble "Harmonie" ein Konzert in der St.-Florian-Kirche in Sillenstede geben. Auf dem Programm stehen im ersten Teil geistliche Gesänge. Im zweiten Teil werden weltliche Lieder aus der russischen und ukrainischen Volksmusik erklingen.

"Harmonie" wurde 1995 in St. Petersburg von seinem Dirigenten Alexander Andrianov gegründet. Alle Mitglieder des Ensembles sind professionelle Sänger und Absolventen oder Dozenten des dortigen Konservatoriums.

Zweimal im Jahr während seiner Tourneen gibt das Ensemble Konzerte in ganz Deutschland, Schweiz und in den Niederlanden. Seit März 2022 findet inzwischen schon die achte Tournee unter dem Motto "Und Friede auf Erden" statt. Die letzten Konzertreisen unter diesem Motto sind sowohl beim Publikum als auch in der Presse auf sehr positive Resonanz gestoßen.

"Harmonie" begeistert durch seine Klangschönheit und sein überwältigendes Klangspektrum vom hohen Tenor bis zum tiefen Bass, sowohl im Gesamtklang des Ensembles als auch bei seinen zahlreichen solistischen Vorträgen. Denn die Stärke und Besonderheit des Ensembles liegt darin, dass jeder der Sänger auch als Solist auftreten kann.

Das Repertoire umfasst geistliche Werke vom 14. Jahrhundert bis zur Moderne, weltliche Musik und russische und ukrainische Volkslieder. "Harmonie" möchte diese Musik authentisch einem möglichst großen Zuhörerkreis nahe bringen.

Dieses Konzert möchte bewusst ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung setzen gegen Krieg, Hass und Polarisierung.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Sänger erbitten am Ausgang eine Spende. Mit einem Teil ihrer Einnahmen unterstützen die Sänger ukrainische Flüchtlingskinder in Deutschland.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Klangerlebnis.



Konzert des Frauenchores "Cantabile"

A m 21. Dezember um 19 Uhr veranstaltet der Frauenchor "Cantabile" (vormals Chory-Feen) unter der Leitung von Susanne Siefken ein Adventskonzert in der Sillensteder St.-Florian-Kirche.

In diesem Jahr ist das Programm überwiegend von deutschen Weihnachtsliedern geprägt, die jedoch nicht so häufig zu hören sind. Der Chor ist im Vergleich zu den Vorjahren mehr als doppelt so groß, da es eine Fusion mit dem Frauenchor Choriosa aus Sande, ebenfalls unter der Leitung von Susanne Siefken, gab. Der Frauenchor wird das Konzert gemeinsam mit einem Ensemble des Schortenser Akkordeon-Orchesters unter der Leitung von Hartwig Oldenettel sowie dem Gospel-Chor "Free Voices" aus Hooksiel unter der Leitung von Axel Scholz gestalten. Axel Scholz wird einige Stücke des Frauenchors Cantabile am Klavier begleiten. Der Eintritt ist frei - über eine Spende am Ausgang freuen wir uns.



Hubert Heinisch GmbH

Sanitär • Heizung • Klima+Solar • Meisterbetrieb













8 ***

Sande: WHV:

0 44 22 - 99 10 15 Standort:

0 44 21 - 99 75 70 Altendeichsweg 32

Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33 26452 Sande

Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Alltag!

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Quadfasel

Inh. Ulrike Drechsler Am Bulsterdeich 6 · 26452 Sande

Tel.: 04422-3626

24 Stunden-Notnummer: 01 60 - 94 86 88 38



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen | Inschriften

26441 Jever St.-Annen-Straße 33 Telefon 04461/3226 Telefax 04461/3217

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause



Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952

Bodenbeläge · Parkett & Laminat Gardinenservice · Sonnenschutz Polsterei · Tapeten

Idagroden 17 · 26340 Zetel Tel. 0 44 22 / 15 79 und 42 43 Fax 0 44 22 / 13 68 E-Mail: egonkusch@ewe.net





www.vital-apotheke-schortens.de \cdot info@vital-apotheke-schortens.de

Die gesündeste Art, Payback Punkte zu sammeln!



Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr Menkestraße 3 · 26419 Schortens · Tel. 04461/986150 · 986152





Feldhauser Straße 61 · 26419 Schortens/Heidmühle Telefon 0 44 61/92 900 • Fax 92 90 28 • E-Mail info@heiber.de

Einladungs-, Geburts- und Hochzeitskarten • Trauerbriefe Grafik · Druck · Verlag · Internet Weitervergrbeitung · Werbetechnik



Alten- und Pflegeheim "An der Graft" GmbH

Am Markt 25 · 26452 Sande Telefon: 0 44 22 - 99 83 10 E-Mail: andergraft@ewetel.net Homepage: www.andergraft.de Ansprechpartner: Frau Marion Schneider

- · qualifiziertes Pflegepersonal
- freie Arztwahl
- gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
- Gottesdienste

- ✓ Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade
 - **✓** Kurzzeitpflege
 - ✓ Verhinderungspflege
- Beschäftigungsangebote
- Bewegungstherapien
- Ausflüge / Tagesfahrten eigene Möbel können mitgebracht werden

SANDE



EV. GEMEINDEHAUS SANDE HAUPTSTRASSE 72

Montag

09:30 Uhr Klöntreff des ehemaligen Bastelkreises

19:00 Uhr Gemeindekirchenratssitzung (12.1./9.2.2026)

Dienstag

09:30 Uhr Mini-Club/Krabbelgruppe der Ev. Familienbildungs-

stätte

14:00 Uhr Café Mittendrin

14:00 Uhr KUK

18:00 Uhr Besuchsdienstkreis

(jeden letzten Dienstag

im Monat)

19:00 Uhr Meditation

(1. Dienstag im Monat)

Mittwoch

09:30 Uhr Handarbeitskreis 19:30 Uhr St. Magnus Singkreis

Donnerstag

10:00 Uhr Frühstückstreff (12.2.2026)

Freitag

16:00 Uhr Plattdeutsche Runde (12.12.2025/30.1.2026 27.2.2026)

Sonntag

nach dem Gottesdienst Kirchencafé (jeden 2. Sonntag im Monat)

SCHORTENS



DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE/ GEMEINDERÄUME OLDENBURGER STRASSE 34

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche bleibt bis auf weiteres wegen Umbaumaßnahmen geschlossen.

Ökumenischer Frauentreff

Wir treffen uns im kath. Gemeindehaus, Auf dem Flaggen 2 Donnerstag, 11.12., 14:30 Uhr bis

"Weihnachtsfeier" – Punsch Gebäck, Gedichte und Geschichten

Donnerstag, 15.1.2026, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr:

Vorstellung Jahresprogramm 2026 und 12 Fragen zum Jahreswechsel, ein Blick zurück und nach vorn. Wenn Sie zum Beginn des neuen Jahres eine kleine innere Inventur machen möchten.

Donnerstag, 19.2., 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr:

Auftakt zum Weltgebetstag. Bildervortrag über Nigeria, Land und Leute

Donnerstag, 26.2., 10 bis 12 Uhr: Zum Weltgebetstag aus Nigeria: Bibelarbeit zu Matthäus 11, 28-30 mit Pastoralreferentin Sonja Lücke

Ausblick März:

In Vertrauen und Zuversicht auf Gott lädt die Ökumene Schortens am Freitag, 6. März, um 17 Uhr zum Weltgebetstag-Gottesdienst in die Neuapostolische Kirche am Kreuzweg 59 in Schortens ein.

Seniorenkreis Schortens

Immer am 1. Montag im Monat um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus Auf dem Flaggen/ Ecke Kreuzweg 112 in Schortens Kontakt: Dories Kurtzner Tel. 04461 - 81048 Alma Wilken, Tel. 04461 - 84560

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück pausiert bis zur Fertigstellung der Küche im Neubau.

Kontakt: Jutta Wilhelms Tel. 0157 - 51862592

Posaunenchor

montags um 19 Uhr Schortens, Auf dem Flaggen 2 Kontakt: Peter Gallikowski Tel. 04461 - 83160

Anonyme Alkoholiker

Wir treffen uns dienstags (sowie 1 x im Monat mittwochs) im Gemeindehaus Roffhausen, Glatzer Straße 2 von 20 bis ca. 21 Uhr Kontakt: Uwe, Tel. 04461 - 2689

Konfirmandenzeit

Die Gruppenstunden finden dienstags bzw. mittwochs alle 14 Tage im Wechsel statt (außer in den Schulferien). Bei Fragen zur Konfirmandenzeit wenden Sie sich bitte an Pastor Klaus Illgen oder Diakon Matthias Harbers.

Besuchsdienstgruppe

Kontakt: Pastorin Katrin Nele Jansen Tel. 04461 - 80065 katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Lektorinnen- und Lektoren-Treffen nach Absprache

Kontakt: Pastorin Katrin Jansen Tel. 04461 - 80065 katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Arbeitskreis Offene Kirche St. Stephanus

Kontakt: Annja Woida Whatsapp 01577 - 3847386

Bild: pixabay.com

Tagesaktuell: www.ev-kirche-schortens.de

GEMEINDEHAUS ROFFHAUSEN GLATZER STRASSE 2

Ev. Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten: montags alle 14 Tage von 9 bis 12 Uhr, Montagnachmittag von 15 bis 16 Uhr, dienstags 9 bis 12 Uhr (außer in den Ferien) Kontakt: Doris Blum Tel. 0177 - 8720629

Flötengruppe Erwachsene

jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr Kontakt: Christel Janßen Tel. 04421 - 701218

Gemeindenachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr Kontakt: Angelika Wübbenhorst Tel. 04421 - 1427218

Jugendgruppe Schortens/Roffhausen

freitags ab 18 Uhr in Roffhausen Kontakt: Diakon Matthias Harbers Tel. 0175-4929308

Kreativabend für Erwachsene

jeden 1. Dienstag im Monat ab 19 Uhr bis ca. 21 Uhr im Gemeindehaus Roffhausen (Küche) Kontakt: Diakon Matthias Harbers matthias.harbers@kirche-oldenburg.de Tel. 0175-4929308

Sitzungen des Gemeindekirchenrates Schortens

Die Sitzungen finden in der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Roffhausen statt und sind öffentlich. Nächste Termine: 9. Dezember 2025, 13. Januar 2026 und 10. Februar 2026 Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung auf unserer Homepage www.ev-kirche-schortens.de unter "Aktuelles" veröffentlicht.

Kirchenführungen St.-Stephanus-Kirche Nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Frau Ina Beermann Tel. 04461 - 83814

SILLENSTEDE



EV. GEMEINDEHAUS SILLENSTEDE MÜHLENSTRASSE 2

Gemeindetreff

donnerstags, 10 bis 11:30 Uhr

Was glaubst Du denn?

jeweils dienstags um 19:30 Uhr 19. Dezember, 20. Januar und 17. Februar

Spielenachmittag für Erwachsene jeweils mittwochs ab 14:30 Uhr 17. Dezember, 21. Januar und 18. Februar

Seniorentreff

jeweils mittwochs um 15 Uhr 3. Dezember adventliches Beisammensein

7. Januar Grünkohlessen um 12 Uhr im Kiebitznüst Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel. 04423 - 991630

4. Februar

Männerkreis

ieweils mittwochs um 19 Uhr 3. Dezember, 14. Januar und 18. Februar

Lesekreis

jeweils freitags um 15 Uhr 5. Dezember Weihnachtsgeschichten 23. Januar Liebesromane 13. Februar Lieblingsbücher



Bild: freepik.com

SPENDENKONTEN

Hinweis:

Alle Konten der Kirchengemeinden laufen namentlich über "Ev.-luth. Kirche in Oldenburg", daher bitte sicherheitshalber als Verwendungszweck: Gemeindezweck Sande oder 2319 Schortens oder Sillenstede angeben!

Schön, wenn Sie uns unterstützen möchten. Ihre Spende können Sie an folgende Konten der Kirchengemeinden senden:

SANDE

Ev.-luth. Kirche in Oldenburg Volksbank Jade-Weser DE05 2826 2673 4510 0322 05 Verwendungszweck: Gemeindearbeit Kirchengemeinde Sande

SCHORTENS

Ev.-luth. Kirche in Oldenburg LzO Jever IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78 Verwendungszweck: 2319 Gemeindearbeit Kirchengemeinde Schortens

SILLENSTEDE

Ev.-luth. Kirche in Oldenburg Volksbank Jade-Weser IBAN: DE16 2826 2673 4510 0322 01 Verwendungszweck: Spende Sillenstede







immobilien@volksbank-jade-weser.de

immobilien.volksbank-jade-weser.de





4. Advent - Sonntag, 21. Dezember 2025





Sande

Sange The Cattagdianat Deadiatlahtoria



10 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin Gräßner, St.-Magnus-Kirche

Schortens

10 Uhr Singe-Gottesdienst mit Aussendung des Friedenslichtes, Prädikantin Woida und Lektorin Wechsler, St.-Stephanus-Kirche

Sillenstede

10 Uhr Gottesdienst, St.-Florian-Kirche



Heiligabend - Mittwoch, 24. Dezember 2025



Sande

15 Uhr Krippenspiel mit Kindern, Pastorin Kempcke, Gemeindehaus Sande 16 Uhr Krippenspiel mit Konfirmanden, Pastorin Kempcke, Gemeindehaus Sande 17 Uhr Christvesper-Gottesdienst, Kreispfarrer Scheuer, St. Magnus Singkreis 23 Uhr Christmette, Pastor Behrens, St. Magnus Singkreis



Schortens

14:30 Uhr Krippenspiel, Pastorin Heitmann und Team, St.-Stephanus-Kirche **16 Uhr** Krippenspiel, Pastorin Heitmann und Team, St.-Stephanus-Kirche **17 Uhr** Beiern, St.-Stephanus-Kirche





15 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Illgen, Gustav-Adolf-Kirche, Roffhausen **18 Uhr** Christvesper-Weihnachtsgottesdienst, Pastor Illgen, Gustav-Adolf-Kirche, Roffhausen



Sillenstede

15 Uhr Kinderchristvesper, St.-Florian-Kirche
17 Uhr Christvesper, St.-Florian-Kirche
22:30 Uhr Christmette mit Abendmahl, St.-Florian-Kirche





1. Weihnachtstag - Donnerstag, 25. Dezember 2025



Sande und Schortens

10 Uhr Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst, Pastor Behrens, St.-Magnus-Kirche, Sande

Sillenstede

11 Uhr Andacht an der Krippe, St.-Florian-Kirche

2. Weihnachtstag – Freitag, 26. Dezember 2025

Sande und Schortens



17 Uhr Wunschlieder-Weihnachtsgottesdienst/Weihnachtliches Singen, Pastorin Jansen und Detlef Hurling, St.-Stephanus-Kirche Schortens



Sillenstede

17 Uhr In der Lichterkirche – weihnachtliche Musik auf der Orgel, mit Philipp Ehmann, St.-Florian-Kirche



1. Sonntag nach Weihnachten – 28. Dezember 2025







11 Uhr Punschandacht mit Butterbrot – Gottesdienst zwischen den Jahren, Pastorin Kempcke, Gemeindehaus Sande



Sillenstede

10 Uhr Gottesdienst, St.-Florian-Kirche



Altjahrsabend – Mittwoch 31. Dezember 2025



Sande

17 Uhr Gottesdienst mit Jahresschlussandacht, Pastor Behrens, Gemeindehaus Sande

Schortens

16 Uhr Beiern, St.-Stephanus-Kirche **17 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahrsabend, Pastorin Heitmann, St.-Stephanus-Kirche

17 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend, Pastor Illgen, Gustav-Adolf-Kirche, Roffhausen



Sillenstede

17 Uhr Gottesdienst, St.-Florian-Kirche



Neujahr – Donnerstag, 1. Januar 2026

Sande

18 Uhr Neujahrsandacht, Pastorin Kempcke, Gemeindehaus Sande



Schortens

16:30 Uhr Neujahrsanblasen des Posaunenchores Schortens, anschließend Klönsnack bei Punsch und Neujahrskuchen, Dreifaltigkeitskirche, Kreuzweg 106

2. Sonntag nach Weihnachten - Sonntag, 4. Januar 2026

Sande

10 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens, Gemeindehaus Sande



Schortens

10 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr, mit Abendmahl, Pastorin Jansen, Gustav-Adolf-Kirche, Roffhausen



Sillenstede

10 Uhr Gottesdienst, St.-Florian-Kirche

Epiphanias – Dienstag, 6. Januar 2026



Sillenstede

17 Uhr Epiphaniasandacht, St.-Florian-Kirche



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2026!





GOTTESDIENSTE IN SANDE | SCHORTENS | SILLENSTEDE

人	

	STMAGNUS-KIRCHE SANDE / WINTERKIRCHE IM GEMEINDEHAUS SANDE	STSTEPHANUS-KIRCHE SCHORTENS	VORÜBERGEHEND KATH. KIRCHE HE DREIFALTIGKEIT, SCHORTENS				
DEZEMBER 2025							
Sonntag, 30.11. 1. So. im Advent	10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sande, Pastor López, anschl. Adventsmarkt		10:00 Uhr Ev. Gottesdie Pastorin Jansen				
Sonntag, 7.12. 2. So. im Advent	10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst, Pastor Behrens		17:00 Uhr Festliche Mu Posauenchor Schortens und der Schola der katl (Ltg. Johannes Reinders				
Sonntag, 14.12. 3. So. im Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafe, Pastorin Kempcke	10:00 Uhr Familiengottesdienst, Pastorin Heitmann					
Sonntag, 21.12. 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin Gräßner	10:00 Uhr Singe-Gottesdienst mit Aussendung des Friedenslichtes, Prädikantin Woida und Lektorin Wechsler					
Mittwoch, 24.12. Heiligabend	15:00 Uhr Krippenspiel mit Kindern, Pastorin Kempcke 16:00 Uhr Krippenspiel mit Konfirmanden, Pastorin Kempcke 17:00 Uhr Christvesper – Gottesdienst, Kreispfarrer Scheuer 23:00 Uhr Christmette, Pastor Behrens	14:30 Uhr Krippenspiel, Pastorin Heitmann und Team 16:00 Uhr Krippenspiel, Pastorin Heitmann und Team 17:00 Uhr Beiern 18:00 Uhr Christvesper – Weihnachtsgottesdienst, Pastorin Jansen 22:30 Uhr Christnacht, Pastorin Jansen	Friedhofskapelle Schord an der Plaggestraße: 15:00 Uhr Trostandacht Prädikantin Woida (sieh				
Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtstag		10:00 Uhr Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in der StMagnus-Kirch					
Freitag, 26.12. 2. Weihnachtstag	17:00 Uhr Wunschlieder-	17:00 Uhr Wunschlieder-Weihnachtsgottesdienst/Weihnachtliches Singen in der StStephanus-Ki					
Sonntag, 28.12. 1. So. n. Weihnachten	# 11:00 Uhr Puns	schandacht mit Butterbrot – Gottesdienst zwischen den Jahren in der StN					
Mittwoch 31.12. Altjahrsabend	17:00 Uhr Gottesdienst mit Jahresschluss- andacht, Pastor Behrens	16:00 Uhr Beiern 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahrsabend, Pastorin Heitmann	*				
JANUAR 202	26						
Donnerstag, 1.1. Neujahr	18:00 Uhr Neujahrsandacht, Pastorin Kempcke	Winterkirche: bis Palmsonntag keine Gottesdienste in StStephanus	16:30 Uhr Dreifaltigkeit Neujahrsanblasen des I tens, anschließend Klör Neujahrskuchen				
Sonntag, 4.1. 2. So. n. Weihnachten	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens						
Dienstag, 6.1. Epiphanias							
Sonntag, 11.1. 1. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Kempcke		10:00 Uhr Gottesdienst				
Sonntag, 18.1. 2. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens						
Sonntag, 25.1. 3. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst, N.N.		10:00 Uhr Gottesdienst Gebeten aus der ökume in Taizé, Pastorin Jansei				
FEBRUAR 20	026						
Sonntag, 1.2. Letzter So. n. Epiphanias	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Kempcke						
Sonntag, 8.2. Sexagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens	Winterkirche:	10:00 Uhr Gottesdienst				
Sonntag, 15.2. Estomihi	10:00 Uhr Herzenszeit-Gottesdienst mit anschl. Faschingsfete im Gemeindehaus mit Pastorin Kempcke und Pastorin Heitmann	bis Palmsonntag keine Gottesdienste in StStephanus					
Sonntag, 22.2. Invokavit	10:00 Uhr Konfi-Gottesdienst mit Pastorin Kempcke, Pastor Illgen		10:00 Uhr Gottesdienst ein Singe-Gottesdienst,				
AUSBLICK MÄRZ 2026							
Sonntag, 1.3. Reminiszere	10:00 Uhr Gottesdienst, N.N.						
Freitag, 7.3. Weltgebetstag	19:00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst	17 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst in d					



DEZEMBER 2025 | JANUAR | FEBRUAR 2026

); ILIGE KREUZWEG 106	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE ROFFHAUSEN	STFLORIAN-KIRCHE SILLENSTEDE	
		DEZI	EMBER 2025
nst zum 1. Advent,		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 30.11.
sik im Advent mit dem (Ltg. Peter Gallikowski) 1. Kirchengemeinde)	11:00 Uhr Familiengottesdienst, Pastor Illgen, Diakon Harbers & Team	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 7.12. 2. So. im Advent
		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 14.12. 3. So. im Advent
Tages www.ev-kirc	aktuell: he-schortens.de	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 21.12. 4. Advent
tens, auf dem Friedhof am Heiligen Abend, ne Seite 26)	15:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Illgen 18:00 Uhr Christvesper-Weihnachts- gottesdienst, Pastor Illgen	15:00 Uhr Kinderchristvesper 17:00 Uhr Christvesper 22:30 Uhr Christmette mit Abendmahl	Mittwoch, 24.12. Heiligabend
ne Sande, Pastor Behren	3	11:00 Uhr Andacht an der Krippe	Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtstag
rche Schortens, Pastorin	Jansen und Detlef Hurling	17:00 Uhr In der Lichterkirche – weihnacht- liche Musik auf der Orgel mit Philipp Ehmann	Freitag, 26.12. 2. Weihnachtstag
Magnus-Kirche Sande, Pa	astorin Kempcke *	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 28.12. 1. So. n. Weihnachten
* *	17:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend, Pastor Illgen	17:00 Uhr Gottesdienst	Mittwoch 31.12. Altjahrsabend
		J.A	NUAR 2026
skirche, Kreuzweg 106. Posaunenchores Schor- nsnack bei Punsch und			Donnerstag, 1.1. Neujahr
	10:00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr, mit Abendmahl, Pastorin Jansen	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 4.1. 2. So. n. Weihnachten
17:00 U	Jhr Epiphaniasandacht in der StFlorian-Kirche S	illenstede	Dienstag, 6.1. Epiphanias
, Pastorin Jansen		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 11.1. 1. So. n. Epiphanias
	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Illgen und Diakon Harbers	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 18.1. 2. So. n. Epiphanias
– mit Liedern und nischen Gemeinschaft n	ga a va a va a va a	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 25.1. 3. So. n. Epiphanias
		FEI	BRUAR 2026
	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Illgen	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 1.2. Letzter So. n. Epiphanias
, Pastorin Jansen		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 8.2. Sexagesimä
	10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Woida	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 15.2. Estomihi
– "Sonntags-Singen", Pastorin Jansen		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 22.2. Invokavit
		AUSBLICK	MÄRZ 2026
	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Illgen	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 1.3. Reminiszere
er neuapostolischen Kir	-	Gemeinsamer Weltgebetstagsgottesdienst zusammen mit den KG Accum, Fedderwarden, Sengwarden und Sillenstede in Fedderwarden	Freitag, 7.3. Weltgebetstag











04461 - 8802

24 Stunden erreichbar

BERMANN BESTATTUNGEN ANBEN SEIT 1905

Alle Bestattungsarten – Bestattungsvorsorge – Überführungen Herzlich, würdevoll, familiär – Wir gestalten jeden Abschied ganz nach

ihren Wünschen. Jeder Mensch ist ein Unikat und daher liegt es uns am Herzen, jede Bestattung mit größter Sorgfalt zu planen, um die Einzigartigkeit jedes Lebens zu würdigen.

Oldenburger Straße 32 – 26419 Schortens www.bestattungsinstitut-janssen.de

ULDIS KURSISS STEIN-U. BILDHAUEREI



Grabmale Grabeinfassungen Abdeckplatten Renovierungen Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein

Hoffnungstag 2025

Gemeinsam stark für eine gerechtere Welt

Am Hoffnungstag 2025 füllte sich die Oberschule Varel mit Leben: Über 400 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kirchenkreis kamen zusammen, um Hoffnung praktisch zu erleben. An 16 kreativen Stationen – darunter ein mitreißender Trommelworkshop mit Musiker*innen aus Burundi-lernten sie das Brot für die Welt-Projekt "Frauen kämpfen gegen

den Hunger" kennen und erfuhren, wie Frauen in Burundi für eine bessere Zukunft eintreten. Ermöglicht wurde der Tag durch das große Engagement vieler Haupt- und Ehrenamtlicher, unter anderem aus dem Entwicklungsraum Friesland-Mitte. Am Ende kamen beeindruckende 7.500 Euro Spenden zusammen – ein starkes Zeichen gelebter Solidarität und Gemeinschaft.



Ein besonderer Tag im Wald



I m September 2025 sind die Kinder der Ger Sternengruppe der Ev. Kita Jungfernbusch mit ihren pädagogischen Fachkräften jeden Montag in den Klosterpark gegangen. Die Kinder hatten dort die Möglichkeit beim Laufen, Rennen, Klettern, Springen und Spielen mit allen Sinnen die Natur zu erleben. Zum Abschluss hat sich der Onkel zweier Kinder der Kindergartengruppe angeboten, uns für einen Tag in den Wald zu begleiten. Auf Grund seiner ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Jugendfeuerwehr, hatte er eine große Waldkiste der Feuerwehr im Gepäck. Das mitgebrachte Material lud die Kinder dazu ein, sich noch intensiver mit ihrer Umwelt zu beschäftigen. Mit Hilfe von Büchern wurden Blätter und Bäume bestimmt, durch Ferngläser Vögel und Eichhörnchen beobachtet. Die Kinder haben mit großer Begeisterung Blätter, Stöcke, Blumen, Steine, Pilze und sogar Müll gesammelt, um die Teamaufgabe zu bestehen. Hochmotiviert und mit viel Engagement hat sich Herr Buß auf den Tag im Wald eingelassen, und die Kinder berichten noch heute von diesem besonderen Erlebnis. Eine Wiederholung im Frühjahr ist bereits geplant.

Christina Kupietz

Familienfreizeit 2025

Rückblick auf ein rundum gelungenes Projekt

Bereits am 21. Oktober machte sich das Team der Familienfreizeit auf den Weg nach Sottrum, um alles für die Anreise der Familien vorzubereiten. Vor Ort wurde das Material ausgeladen, die Zimmer mit Türschildern versehen und der Speisesaal mit Tischen und Stühlen gemütlich hergerichtet.

Am nächsten Tag war es dann so weit: Die Familien trafen ein und bezogen ihre Zimmer. Beim gemeinsamen Kaffee und Kuchen bot sich gleich die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Der Abend klang mit einem gemütlichen Grillabend aus, bei dem sich alle auf einer großen Tischdecke verewigen konnten – eine schöne Erinnerung an den Start der Freizeit. Zum Abschluss des Tages gab es, wie an jedem Abend, eine liebevoll vorgelesene Gute-Nacht-Geschichte.

Der zweite Tag begann kreativ: Die Kinder bemalten T-Shirts, während die Eltern die Zeit für einen entspannten Spaziergang im Wald nutzten. Am Nachmittag stand dann ein gemeinsamer Waldausflug auf dem Programm, bei dem verschiedene Aufgaben gelöst werden mussten. Anschließend sammelten alle fleißig Stöcke-sowohl für ein Bastelangebot als auch für das abendliche Stockbrot. Nach dem Abendessen folgte

ein gemütlicher Filmabend. Als die Kinder im Bett waren, nutzten die Eltern die ruhige Zeit zum Austausch über verschiedenste Themen.

Der Freitag startete mit einer Basteleinheit: Es wurden Fackeln gestaltet, die am Samstagabend beim Spaziergang im Dunkeln zum Einsatz kommen sollten. Trotz des angekündigten schlechten Wetters am Nachmittag ließ sich niemand die gute Laune verderben – stattdessen wurden im Speisesaal lustige Kreisspiele und das beliebte Chaosspiel veranstaltet, bei dem alle voller Begeisterung mitmachten.

Am Samstag wurde es musikalisch: Die Teilnehmenden bauten eigene Musikinstrumente, und am Nachmittag rundete ein fröhliches Tanzangebot das Programm ab. Den krönenden Abschluss bildete ein stimmungsvolles Lagerfeuer, bei dem gesungen, gelacht und die gemeinsame Zeit gefeiert wurde.

Solltet Ihr in diesem Jahr keinen Platz bekommen haben oder habt ihr jetzt Lust bekommen, selbst dabei zu sein – keine Sorge! Wir sind bereits auf der Suche nach einem passenden Haus, um auch im nächsten Jahr wieder eine Familienfreizeit anbieten zu können.

Janek Reinhold





Lebendiger Advent in Sande

Heller Kerzenschein für die dunkle Jahreszeit – damit das Realität wird, wurde schon jetzt für den "Lebendigen Advent" geplant.

Zum Hintergrund: Dem Alltag für eine kurze Zeit entfliehen, gemeinsam singen, Geschichten und Gedichte hören, Segen empfangen, anregende Gespräche führen, einen Tee trinken, kurz: sich auf allen Ebenen stärken. Dazu kommen wir an verschiedenen Abenden im Advent ab 18 Uhr zusammen, jeweils an einem anderen Ort, denn verschiedene Menschen aus der Gemeinde Sande laden ein. Immer draußen, auf der Auffahrt, im Carport oder in der Garage empfängt uns ein neuer Gastgeber und das Windlicht, das von Ort zu Ort mitwandert. Die jeweils Einladenden haben freie Hand bei der Gestaltung "ihres" Abends. Etwa 20 Minuten "Programm", dann folgen Gespräche bei einem heißen nichtalkoholischen Getränk.

Hier nun die Termine und Orte für dieses Jahr:



Familien Rehbein, Familie Rinnebach Erlenweg 17a · Sande

2.12.2025

Familie Simsch Mellumstaße 11 · Sande

3.12.2025

Haus Wiesenblick Am Markt 19 · Sande

4.12.2025

Ev. Kirche Neustadtgödens, Frau Onken Brückstraße 34 · Neustadtgödens

5.12.2025

3nach6 FEIERAbendgottesdienst mit Krippenspiel der Kirchengemeinde Sande Hauptstraße 72 · Sande

6.12.2025

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Erlenweg · Sande

7.12.2025

Familie Riethmüller Oskar-Tenge-Weg 3 · Sande

8.12.2025

Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Sande Hauptstraße 72 · Sande

9.12.2025

Senioren-WG Dumke, Frau Ginzel Ueckermuender Straße 6 · Sande

15.12.2025

Familie Kellin Fritz-Frerichs-Straße 28 · Cäci

16.12.2025

Alten- und Pflegeheim An der Graft Am Markt 25 · Sande

17.12.2025

Wohnheim am Markt Am Markt 9 · Sande

18.12.2025

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph Neustadtgödens, Fr. Döldissen-Schlömer Paterei 4 · Neustadtgödens

20.12.2025

Familie Janssen und Nachbarn Am Leit 4 · Sande

21.12.2025

Neuapastolische Kirche, Ralf Stümer Friesenstraße 28 · Sande

22.12.2025

Familie Memmen Oldenburger Damm 16 · Sande

23.12.2025

Familie Freese, Familie Kampen Heinrich-Schütte-Weg 24 · Sande

24.12.2025

Gottesdienste in den Kirchen









Guten Tag, liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Sande



I ch heiße Andre Hespe und bin seit dem 1. Oktober 2025 in unserer Kirchengemeinde Sande tätig.

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Unseren Familienwohnsitz haben wir im ammerländischen Rastede.

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Bankgeschäft (zuletzt in Wilhelmshaven) habe ich nach einer neuen Herausforderung gesucht und diese jetzt hier in unserer Kirchengemeinde gefunden. Dies freut mich besonders, da mir das Thema Kirche wichtig ist und persönlich am Herzen liegt.

In meiner neuen Aufgabe geht es im Kern um die Führung der Verwaltungsgeschäfte, ein Themenfeld, das bisher von Pfarrerin Franziska Kempcke mit abgedeckt und jetzt mir übertragen wurde. Diese neue Struktur der Aufgabenteilung, übrigens die erste ihrer Art im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven, gibt uns die Möglichkeit, noch gezielter in den jeweils relevanten Themen tätig sein zu können. Und ich freue mich, meinen Beitrag dazu leisten zu dürfen. Abseits des Berufes lese ich gerne, betreibe begeistert meinen Sport und verbringe vor allem sehr gerne Zeit mit meiner Familie. Bei denjenigen von Ihnen, die ich bereits kennenlernen durfte, bedanke ich mich für den freundlichen Empfang und hoffe in meiner Zeit hier in Sande auf viele weitere interessante Begegnungen!

> Herzliche Grüße, Andre Hespe

Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Franziska Kempcke und Begrüßung von Andre Hespe

m 2. November wurde Franziska A m 2. November waren Kempcke nach drei Jahren Probezeit offiziell in das Amt als Pastorin in Sande durch die Oberkirchenrätin Gudrun Mawick eingeführt. Zusätzlich wurde Andre Hespe als Geschäftsführer der Kirchengemeinde vorgestellt. Der festliche Gottesdienst wurde von Kreispfarrer Christian Scheuer, den beiden Schortenser Pfarrerinnen Katrin Jansen und Mareike Heitmann und Lektoren mitgestaltet. Den musikalischen Part übernahmen der Sankt-Magnus-Singkreis, die Sander Kirchencombo, Elena Merker an der Orgel und Hilke Kellner an der Flöte. Beim anschließenden **Empfang** im ev. Gemeindehaus wurden Geschenke überreicht, die Kirchencombo spielte noch ein Lied und bei Tee, Kuchen und Schnittchen klang das gut besuchte Fest aus.

Detlef Hurling



Hinweis in eigener Sache

möchten Sie gerne auf Bedarf weitere Informationen über Aktivitäten in der Kirchengemeinde Sande erhalten? Interessierte erhalten täglich über WhatsApp die Tageslosung. Außerdem werden Erinnerungen für öffentliche Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Sande und umzu verschickt, um Ihr Interesse zu wecken.

Wie gehen Sie vor: Fügen Sie die folgende Telefonnummer in Ihr WhatsApp-Konto: 0178 - 1582551 Oder scannen Sie einfach den QR-Code:





»Es gibt sie, die kleinen Leute, die in Liebe zusammenhalten, wie Josef und Maria. Botschafter wie die Hirten, alle, die gegen allen Augenschein Hoffnung wachhalten, dass es ganz anders sein könnte. Die gelehrten Sterndeuter, die mehr sehen als das Auge sieht. Eine Hoffnung darauf, dass Gott diese Welt nicht allein lässt.«

Margot Käßmann

Traditionelles Heringsessen

In der Passionszeit spielt der Fisch eine wichtige Rolle in vielen christlichen Traditionen. Dabei geht es nicht nur um die symbolische Bedeutung des Fisches als Zeichen für Jesus Christus, sondern auch um die praktische Bedeutung des Fischens und des Fischverzehrs in vielen Gemeinden. Die Passionszeit ist eine Zeit der Besinnung und der Vorbereitung auf Ostern.

Herzliche Einladung zum Heringsschmaus am 18. Februar 2026 um 13 Uhr im Gemeindehaus Sande

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 6. Februar 2026 im Kirchenbüro, Tel. 04422 - 642 oder mit dem QR-Code.





Es wird ein Kostenbeitrag von 12,-€erhoben.

Bitte informieren Sie uns, ob Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten, der Wagen steht dann zwischen 12 und 13 Uhr vor Ihrer Tür.

Wir freuen uns auf Sie.

Café Mittendrin

E inen stimmungsvollen, unterhaltsamen und informativen Nachmittag erlebten am Dienstag rund 70 Gäste beim Herbstfest im Café mittendrin.

Der Hospizchor Jever sang sich in die Herzen der Besucher und motivierte zum Mitsingen. Die Leiterin des Hospizes Jever gab beeindruckende Einblicke in die Hospizarbeit und bedankte sich für die großzügige Spende.





IM AUFWIND GERECHTIGKEIT

er Gleitschirm liegt hinter mir am Boden und leuchtet in der Sonne. Ich ziehe ihn hoch, laufe ein paar Schritte, Kribbeln im Bauch, und dann: Schweben. Zwanzig Minuten trägt mich der Schirm, ich höre den Wind in den Leinen sirren. Mein Blick schweift über die Felsen, Wälder und Weiden, die Dörfer und den Fluss, der sich als opalblaues Band durch das Tal schlängelt. Und das Schwere wird leicht. Der Aufwind unter dem großen roten Flügel über mir: Er hält mich. Nicht im, aber am Himmel sein, nah dran, tatsächlich fühlt sich das himmlisch an. Beim Gleitschirmfliegen sind es das Tuch und der Wind darin, die mich tragen. Wie himmlisch mag es erst sein, von Heil getragen zu werden und in eine Landschaft zu schauen, über der die Sonne der Gerechtigkeit aufgegangen ist? Ich gerate ins Träumen, klinke mich in biblische Bilder ein, lasse den Blick schweifen über das Land, das Gott selber malt. Alles ist neu geworden, Grün überwuchert die Wüsten, wo Wind den Sand verwehte, blühen nun Farben. Wolf und Lamm haben Frieden geschlossen, Kindern droht keine Gefahr, wenn sie spielen. Menschen, die sich feind waren, reichen einander die Hand. Sie schmieden ihre Schwerter zu Pflugscharen. Schmerz und Geschrei verstummen, der Tod wird begraben und steht nicht mehr auf. Wie ein Aufwind ist dieses Träumen. Er trägt mich und lässt mich in Gottes Visionen schweben. Wenn ich dann wieder im Alltag lande, bleibt das Gefühl, gehalten zu sein und weiter zu sehen als vorher. Tina Willms

Aktivitäten des Posaunenchores Schortens in der Advents- und Weihnachtszeit



Weihnachtsmarkt beim Bürgerverein

Bereits am 29. November um 14 Uhr gestaltet der Posaunenchor die Eröffnung vom Weihnachtsmarkt beim Bürgerverein Schortens, Eilkstraße 2.

Ortswechsel für die Festliche Musik im Advent

Der Posaunenchor Schortens und der Chor der Dreifaltigkeitskirche laden zur festlichen Musik im Advent ein. Das Konzert, auch von der Orgel begleitet, beginnt am 7. Dezember um 17 Uhr in der katholischen Dreifaltigkeitskirche, Kreuzweg 106. Seien Sie herzlich willkommen.

Traditionelles Anblasen zum Neujahr

"Alle Jahre wieder ...":
Unter diesem Motto laden wir
am 1. Januar 2026 um 16:30 Uhr
zum Neujahrsanblasen vom
Posaunenchor Schortens vor
der Dreifaltigkeitskirche Schortens, Kreuzweg 106, ein.

Einstimmung auf Weihnachten mit dem Friedenslicht



"Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas wichtiger ist als die Angst"

Ambrose Redmoon

Dieses Zitat erinnert uns daran, dass Mut nicht laut oder heldenhaft sein muss. Es beginnt oft im Kleinen – im Alltag, im Miteinander, in einem Moment der Entscheidung. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein klares "Nein" zur Ungerechtigkeit – all das sind Funken, die leuchten und Wärme schenken.

Am 4. Advent, dem 21. Dezember um 10 Uhr, laden wir zu einem Gottesdienst in die St.-Stephanus-Kirche ein, der mit vielen Liedern zum Mitsingen und berührenden Texten auf Weihnachten einstimmt. Das Friedenslicht aus Bethlehem, das von den Pfadfindern zuvor in unsere Gemeinde gebracht wurde, steht dann auf dem Altar – und wer möchte, kann es in einer mitgebrachten Laterne oder einem Windlicht mit zu sich nach Hause nehmen und weitergeben.





Licht im Advent 2025

ie Mitarbeiterinnen der Evangelischen Öffentlichen Bücherei Roffhausen und Pastor Klaus Illgen laden herzlich ein zu einem Bilderbuchkino am Freitag, den 12. Dezember, um 17 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen. In stimmungsvoller Adventsatmosphäre wollen wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen - mit Musik, Andacht und Liedern. Freuen Sie sich auf einen besonderen Moment für Jung und Alt, der Herz und Sinne berührt. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus.

Klaus Illgen

KLEINER GOTT, WIR LOBEN DICH

Kleiner Gott, du in der Krippe, verletzlich und zart: dich loben wir, König, der nicht auf Hoheit pocht.

Verletzlich bist du, preisen wollen wir dich, weil du uns nah kommst, gerade dann, wenn wir schwach sind.

Vor dir neigen sich Große und Kleine, bewundern dein Antlitz, Himmelsglanz, der uns menschlich macht.

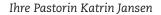
In der Zeit wohnst du, mitten unter uns, und lässt uns sehen über die Zeiten hinaus, in ein Zuhause, wo Frieden ist.

TINA WILLMS

Neues vom Bau

m 12. Oktober 2025 haben wir in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Kreispfarrer Scheuer, Pastorin Jansen und Pastorin Kempcke den letzten Gottesdienst vor dem Umzug gehalten. In einer feierlichen Zeremonie wurden dabei das Abendmahlsgeschirr, die Taufschale, das Lektionar, die Paramente und die Osterkerze sorgsam in Seidenpapier und Umzugskartons verpackt und aus der Kirche getragen. Nach dem Gottesdienst hat unsere Küsterin Herma Gerdes diese in die St.-Stephanus-Kirche gebracht, wo unsere kostbare Kirchen-Ausstattung nun darauf wartet, nach dem Umbau, der etwa 12-18 Monate dauern soll, in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zurückzukehren.

Beim Neubau hoffen wir, dass bis Ende des Jahres die letzten Arbeiten erledigt sind, denn im Januar 2026 soll das Kirchenbüro in das neue Gebäude einziehen und auch die Küche für kleine Gruppen (z.B. das Seniorenfrühstück) zur Verfügung stehen. Bis wir das "Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Kirche" als Ganzes einweihen können, wird es aber wohl 2027 werden. Wir sind alle schon sehr gespannt und freuen uns auf das, was da im Entstehen ist. Sie, unsere Gemeindemitglieder, bitten wir noch einmal um Geduld und Verständnis, dass während der Bauphase manches bei uns "im Ausnahme-Modus" läuft.







Zu Gast bei Glaubensgeschwistern



Da die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche derzeit geschlossen ist, dürfen wir während der Winterkirche in der katholischen Kirchengemeinde zu Gast sein und in der Kirche "Heilige Dreifaltigkeit" am Kreuzweg 106 unsere Gottesdienste feiern. Wir laden Menschen aller Glaubensrichtungen herzlich dazu ein! Wann?

- Sonntag, 30. November (1. Advent)
- 11. Januar, 25. Januar
- 8. Februar, 22. Februar
- 8. März, 22. März

Beginn ist immer um 10 Uhr.



UM DER LIEBE WILLEN

Du sollst, du sollst, du sollst! Mit ganzem Herzen, ganzer Seele, ganzer Kraft! Das klingt so groß, so anspruchsvoll, dieses "Du sollst" mit seinem dreimaligen "ganz"; zu groß, fast so, als ließe es sich nicht schaffen.

Als diese Worte gesagt werden, steht Israel an einem Übergang, im Grenzland zwischen Gestern und Morgen. Gestern, vergangen, das heißt: Aus der Knechtschaft befreit, davongekommen, als die Feinde ganz nah waren. Die Wüste ist durchquert. Wenn es bedrohlich wurde, doch nie allein gewesen, versorgt mit dem, was vom Himmel fiel, in der Nacht geleitet von einem Feuerschein. Morgen, zukünftig, das heißt: Das gelobte Land vor Augen, wo Milch und Honig fließen. Sich niederlassen nach der Wüstenzeit, ausruhen dürfen, zu Hause sein.

Und hier, im Grenzland, zwischen dem "Hinter uns" und dem "Vor

uns" lässt Gott sich vernehmen: Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. "Ich bin da" war der Name Gottes gestern, im Wüstenland. "Ich bin da" wird der Name sein, wohin auch immer du zukünftig ziehst. Und Gott sehnt sich nach einer Antwort auf dieses Da-Sein. Gott zu antworten heißt, auch bei ihm zu bleiben. In der Liebe zu wohnen, die er selbst ist. Da-Sein, Lieben, treu sein, so, wie Gott es zuerst getan hat und immer wieder, immer noch tut.

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese so großen Worte, sie verlangen mir nichts Übermenschliches ab. Sie bitten darum zu bleiben. Bleiben bei ihm, Gott, der da war und da sein wird, in seiner Liebe, gestern, heute und morgen.

Tina Willms

Ein Abschied

Nach der letzten Veranstaltung räumen wir auf. Wir räumen, was geht, schon aus. Wir räumen unsere Kirche aus. Wir wissen, es ist kein Abschied für immer, aber es ist ein Abschied.

Ich war zum ersten Mal hier, vor mehr als dreißig Jahren, an einem Samstagmorgen. Es wurde im Altarraum gehämmert, geklebt, gebaut, geredet, gelacht, auf Gitarren herumgeklimpert. Ein Familiengottesdienst wurde vorbereitet. Ich habe mich sofort wohl gefühlt. Die Kirche mit den Gebäuden und dem Gelände wurde einer meiner Arbeitsorte, aber auch eine Art zu Hause. Ich habe hier unterrichtet, gepredigt, Krippenspiele geprobt und aufgeführt, Tee und Kaffee gekocht, konfirmiert, Taize-Lieder gesungen. Ich habe am Weltgebetstag meine erste Freundin in der neuen Heimat kennen gelernt, genau hier geweint, als sie nach so kurzer Zeit starb. Ich habe hier so viel erlebt.



Hier war ich mit Kolleginnen und Kollegen, manche wurden Freunde, andere wurden ertragen. Hier war die Orgel, und viele Jahre Günther Roth, unser Organist. Nach ihm holte Olga Basow neue, andere, wunderbare Töne aus dem Instrument. Hier habe ich Gospel mit Janine Wilson und Posaunen mit Peter Gallikowski gehört

und die Jugendband mit Pastor Küsel, die ich oft unterstützen durfte. Hier waren unsere vielen Friedensgebete verankert. Hier haben wir Theater gespielt. Fast ein Jahr lang durfte ich als Frau Melanchthon mit anderen Gattinnen wichtiger Reformatoren wöchentlich an der Tafel der Frau Luther mitreden und mitstreiten. Und dann das abendfüllende Stück unter der Leitung von Annja Woida vor einem großen Publikum mit aufführen.

Oft im Leben müssen wir Veränderungen angehen. Jede Veränderung bringt Neues, und das ist gut so. Aber jede Veränderung ist auch ein Abschied. Und Abschied schmerzt. Schon eine Weile ertragen wir, dass die Orgel nicht mehr da ist. Aber wir wissen sie in guten Händen. Wir sind dankbar für all die Gemeinschaft, das erfüllte Gemeindeleben in unserer Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Wir freuen uns auf das Neue. Aber weh tuts doch!

Christa Bruns

Friedhof: Bekanntmachung über die pflegefreien Rasengräber

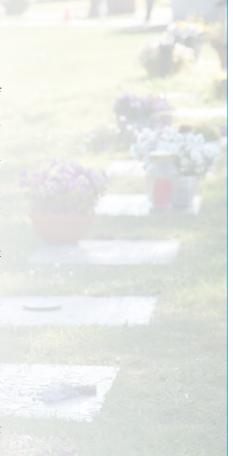
A uf den Friedhöfen der Kirchengemeinde Schortens ist es fortan gestattet, von Anfang November bis Ende März Grabgaben auch auf den sogenannten pflegefreien Rasengräbern abzulegen. Mit Beginn der Mäh-Periode, also ca. Ende März/Anfang April bis Ende Oktober wird dies hingegen nicht mehr geduldet.

Gemäß der Friedhofssatzung darf auf diesen Gräbern an sich gar nichts abgelegt werden. Jeder, der ein solches Rasengrab erworben hat, dies beim Erwerb des Grabes unterschrieben. Da es sich um "pflegeleichte Gräber" handelt, muss der Stein und die Rasenfläche frei bleiben. Nur so kann der Rasen mit einem großen Aufsitzmäher einfach und zeitsparend gemäht werden.

Im Laufe der Zeit hat es sich nun leider eingebürgert, dass viele Angehörige trotzdem Grabgaben auf den Steinen und auch auf dem Rasen ablegen. Dies bedeutet für die Friedhofsgärtner einen unzumutbaren Mehraufwand, der zu Lasten der Friedhofsgärtner geht, weil sie dadurch für das Mähen auf diesem Gräberfeld deutlich länger brauchen als vorgesehen.

Die Kirchengemeinde als Friedhofsträger wird ab April 2026 konsequent Grabgaben, die auf diesen Gräbern abgelegt werden, abräumen. Wir bitten zugleich alle Angehörigen um Verständnis und Einsicht. Bitte legen Sie in der Wachstumsperiode keine Grabgaben auf diesen Gräbern ab! Die Kirchengemeinde wird im Frühjahr bei jedem Gräberfeld eine Fläche einrichten, auf der Gaben dann abgelegt werden können.

Der Gemeindekirchenrat



Trostandacht am Heiligen Abend

Wie soll das gehen – ohne ... Ohne sie, die oder ihn, der verstorben ist. Da ist einem vielleicht nicht nach so vielen Menschen im Hauptgottesdienst zumute, die sich "fröhliche Weihnacht!" zurufen. Aber ganz ohne Gottesdienst? Wir wagen das Angebot einer Andacht nahe an der Trauer, in der Friedhofskapelle, doch mit einem Trostwort. Wer mag, geht danach mit einem Licht von dort zum Grab. Kerzen haben wir, und eine Gemeinschaft, die versteht, kommt zusammen. Wir laden herzlich dazu ein.

Wann und wo:

Heilig Abend, 24.12., 15 Uhr, Friedhofskapelle, Friedhof Plaggestraße Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. Psalm 36.10



Zum Gedenken an

Karl Hinrichs

15. April 1939 - 17. September 2025

Karl Hinrichs war von 1971 bis zum Eintritt in den Ruhestand Friedhofswärter und Vorarbeiter auf den Friedhöfen an der Plaggestraße und dem Kirchhof an der St.-Stephanus-Kirche. Viele Grabstellen haben er und seine Mitarbeiter für Beerdigungen in mühevoller Handarbeit ausgehoben, liebevoll die Friedhofsanlagen und Gräber gepflegt und an den Gemeindehäusern die Bepflanzungen hergerichtet. Karl Hinrichs war zudem Teil des Kreises, der alljährlich die Tradition des Beierns pflegt.

> Für sein Wirken sind wir ihm sehr dankbar. Wir wissen ihn nun geborgen bei Gott. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Gemeindekirchenrat Pfarrerin Katrin Jansen, Vorsitzende Jutta Wilhelms, Stellv. Vorsitzende



- Häusliche Krankenpflege
- § 37.3 Beratungsgespräche
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Grundpflege

Bismarckstraße 259 26389 Wilhelmshaven

Jetzt informieren: Tel. 04421 7784124 johanniter.de/sande

Ambulanter Pflegedienst des Ortsverbands Wilhelmshaven





Klein-Ostiemer-Weg 1 · 26419 Schortens Tel. 04461/80006

www.baecker-schortens.net







Solar • Heizung • Sanitär • Klima- und Lüftungsbau

rüf-Abnahme für Flüssig-Gasanlagen ı



mit 2-iähriger Prüf-Plakette Wohnmobile

 Wartung von Heizungsanlagen und Reparaturen

• Verkauf von Sanitärund Heizungsartikeln Schlüsselanfertigung

Büro + Werkstatt 0 44 22 / 16 14



und 0 44 22 / 7 81

Dollstraße 6 • 26452 Sande • www.paul-menzel.de

Ihre **Sehberater** in Schortens!



bruns optik

Wir bedienen Sie gerne.

MO-FR 9-18 Uhr 9-13 Uhr



Oldenburger Str. 17 · 26419 Schortens · 04461.986000

Schlingen

Fleischerfachgeschäft · Feinkost Partyservice · Bistro · Saalbetrieb · Catering







Olympiastraße 12 · 26419 Schortens-Roffhausen Telefon: 0 44 21 / 7 03 31 · Fax: 0 44 21 / 70 13 44 fleischerei-th.schlimgen@t-online.de www.fleischerei-schlimgen.de



De veer Keersen

Veer Keersen brannen an de Adventskranz.

Dat is still. So still, dat to hören is, wo se mitnanner proten.

De eerste Keers seggt: "Mien Naam is FREE. Mien Lücht schient, man de Minsken hollen gien Free. Se willen mi nich!" Disse Keerske word minner un minner un geiht denn ut.

De tweede Keers fluckert un lett sük hören: "Ik heet GLOOV! Man ik bün d'r over. De Minsken willen van Gott nix weten. Dat hett gien Sinn mehr, dat ik branne!" En Zog weiht kold dör de Kamer, un ok dit Keerske is ut. Heel sacht un trürig mellt sük nu de darde Keers to Woord: "Ik heet LEEVDE. Ik hebb gien Mood mehr to brannen. De Minsken schuven mi an de Sied. Se sehn elk blot noch sük sülvst un nich de anner, de hör Leevde nödig is." Un na en lesde Upflackern is ok dit Lüchtje ut.

Nu kummt en Kind in de Kamer. Dat kann haast nix sehn, word aber doch dat Lücht van de veerde Keers gewahr un stamert: "He, ji sölen doch alle brannen, un ji drejen stahn dor so doodsk herum?"

Dat Kind sien Stimme geiht hast in`n Raren over.

Nu lett de veerde Keers hören: "Wees man nich bang! Solang ik branne, könen wi ok de annern weer ansteken un an`t Lüchten brengen.

Ik heet HOPE!" Un mit en ofbrannt Rietstick nimmt dat Kind Füür van de veerde Keers un steckt de annern weer an.

Nu lüchten se weer alle: HOPE, LEEVDE, GLOOV un FREE.

Ut Jordanien / Int Oostfreeske brocht dör Johannes Diekhoff



Bibelgesprächkreis in Accum

S eit April 2018 treffen wir uns zum Bibelgesprächskreis. Und jedes Mal entdecken wir dabei, was ein Lied so ausdrückt:

"Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit".

Herzliche Einladung an alle Interessierten aus den Kirchengemeinden

Accum, Dykhausen-Neustadtgödens, Sande, Schortens und Sillenstede!

"Vom Feiern und Fürchten" heißt das Motto für 2026 – wir lesen Texte aus dem Buch Esther ...

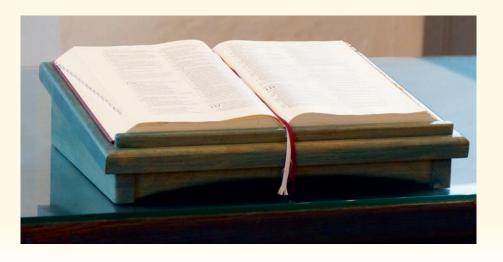
Außer im Dezember treffen wir uns am vierten Mittwoch des Monats um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Accum und freuen uns über jeden, der unseren Kreis erweitert!

Hier die Termine 2026

28. Januar, 25. Febr., 25. März,
 22. April, 27. Mai, 24. Juni, im Juli
 Sommerpause; 26. Aug., 23. Sept.,
 28. Okt., 25. Nov., 9. Dez. 2026

Weitere Infos bei Pfarrer Christoph Felten Tel. 04423 - 991703

"Die Bibel bringt nicht für jeden etwas, sondern alles für jeden Menschen." (Hanns Dieter Hüsch)





An diesen Abenden geht es jeweils um ein Thema, das auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen bei einer Tasse Tee diskutiert werden soll. Natürlich sollen dabei auch die Antworten der Bibel nicht fehlen. Beginn ist jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sillenstede.

19. Dezember - Besinnlichkeit

Raum für das Wesentliche

Advent ist die Zeit der Erwartung – und doch oft geprägt von Hektik, Konsum und Termindruck. Besinnlichkeit scheint da wie ein leiser Protest: innehalten, still werden, sich besinnen. Aber worauf eigentlich? Im christlichen Sinn bedeutet Besinnlichkeit, sich auf das Kommen Christi zu konzentrieren – auf Licht in der Dunkelheit, Hoffnung im Alltag. "Bereitet dem Herrn den Weg" (Jesaja 40,3) – das ist mehr als äußere

Vorbereitung. Es ist eine Einladung, das Herz zu öffnen. Was hilft uns, besinnlich zu werden? Welche Rituale, Gedanken oder Texte führen uns zur inneren Ruhe? Und wie können wir diese Haltung auch im Trubel bewahren? Lasst uns darüber sprechen, wie Besinnlichkeit im Advent gelingen kann – als geistliche Übung, als Gegenbewegung und als Vorbereitung auf das Wunder von Weihnachten.

20. Januar - Hinterlist

Verborgenes Spiel mit offenem Ausgang?

Hinterlist ist mehr als nur eine kleine List - sie ist gezielte Täuschung mit dem Ziel, anderen zu schaden oder sich selbst zu bereichern. In der Bibel begegnet uns Hinterlist oft als Ausdruck menschlicher Schwäche: Jakob täuscht seinen Vater, um den Segen zu erhalten (1. Mose 27), Judas verrät Jesus mit einem Kuss (Lk 22,48). Doch Gott sieht das Herz an - und durchschaut jede Täuschung. Jesus selbst warnt vor Heuchelei und ruft zur Wahrhaftigkeit auf. Was bedeutet das für unseren Alltag? Wo begegnet uns Hinterlist - in Beziehungen, in der Gesellschaft, vielleicht auch in uns selbst? Und wie können wir als Christen mit solchen Erfahrungen umgehen? Ist es möglich, ehrlich zu leben in einer Welt, die oft von Täuschung geprägt ist? Lasst uns gemeinsam darüber nachdenken, wie wir Wahrhaftigkeit leben können – in der Nachfolge Jesu, der selbst ohne Hinterlist war.

17. Februar - Höflichkeit

Mehr als gute Manieren?

Höflichkeit gilt oft als oberflächliche Tugend - ein Lächeln, ein "Bitte" und "Danke", ein freundlicher Ton. Doch im christlichen Verständnis ist Höflichkeit Ausdruck von Achtung und Nächstenliebe. Sie schafft Raum für Begegnung, nimmt den anderen ernst und schützt vor Verletzung. Paulus schreibt: "Eure Freundlichkeit lasst alle Menschen erfahren" (Philipper 4,5). Höflichkeit ist also nicht nur gesellschaftliche Konvention, sondern geistliche Haltung. Sie zeigt sich besonders dann, wenn wir gestresst, enttäuscht oder im Streit sind. Wie gelingt es, höflich zu bleiben, ohne unehrlich zu wirken? Wo wird Höflichkeit zur Maske – und wo zur Brücke? Lasst uns darüber sprechen, wie wir im Geist Jesu eine Höflichkeit leben können, die echt ist, heilend wirkt und Beziehungen stärkt.

Die Lesenachmittage gehen in die nächste Runde!



Am 5. Dezember geht es dann jahreszeitgemäß adventlich zu. Bei Punsch, Tee und Gebäck stehen dann im besinnlichen Rahmen heitere und auch nachdenkliche Advents- und Weihnachtsgeschichten auf dem Programm. Die Liebe ist ein zentrales Thema in der Bibel. Das meint zunächst die Liebe Gottes zu den Menschen, die Hoffnung weit über diese Welt hinaus gibt. Dann lädt Jesus zur Nächstenliebe ein, die ein wichti-

ger Kitt für den Zusammenhalt der Menschen ist. Und dann ist da noch die Liebe zwischen zwei Menschen, die diese im Ideal zu einer Einheit verschmelzen lässt. Davon redet zum Beispiel das Buch Hoheslied im Alten Testament und die ist Thema vieler Bücher.

Am 23. Januar stehen dann Liebesromane auf dem Programm. Am 13. Februar stellen dann unter dem Titel "Lieblingsbücher" die Vorlesenden Bücher vor, die sie persönlich besonders bewegt haben.

Die Nachmittage im Ev. Gemeindehaus Sillenstede beginnen jeweils freitags um 15 Uhr.







Zur Adventsfeier am Freitag, den 12. Dezember um 15 Uhr, im "Ev.-Gemeindehaus" lädt die Kirchengemeinde Sie sehr herzlich ein.

Wir wollen in besinnlicher Runde bei Tee/Kaffee und Kuchen miteinander klönen, adventliche Lieder singen und vorweihnachtliche Geschichten hören. Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind.

Pastor W. Machtemes
Anmeldungen sind ab sofort
im Kirchenbüro unter
Tel. 04423 - 991630
möglich.









HAUSTECHNIK

Inh. Dagmar Hoppe



Hauptstraße 33 26419 Schortens

Telefon: 0 44 21 / 70 10 31 Fax: 0 44 21 / 70 11 24

Hubarbeitsbühnenverleih von 16, 20 u. 22 m

SANDE



Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung

Hauptstraße 72, 26452 Sande
Tel. 04422 - 642
kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de
www.kirche-sande.de
Sekretärin: Melanie Abrahams
Telefonische Sprechzeiten/
Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag
von 10 bis 12 Uhr

Pastor Heiko Behrens

heiko.behrens@kirche-oldenburg.de Tel. 0151 - 72059683

Pastorin Franziska Kempcke

Hauptstraße 70, 26452 Sande Tel. 04422 - 4244 franziska.kempcke@kirche-oldenburg.de

Kirchenhandy

Tel. 0178 - 1582551

Evangelisches Gemeindehaus Sande

Hauptstraße 72, 26452 Sande Küsterin Gertrud Wolters Tel. 04422 - 507801

Geschäftsführer Andre Hespe

andre.hespe@kirche-oldenburg.de Tel. 04422 - 5068561

DIAKONISCHES WERK

Jever Lindenallee 16 Tel. 04461 - 4051

Wilhelmshaven Weserstraße 192 Tel. 04421 - 92650

Möbeldienst und soziales Kaufhaus Schortens Brauerweg 2a, 26419 Schortens

Tel. 04461 - 81580 Fax: 04461 - 909573 md-schortens@diakonie-fri.de

WhatsApp: 0157 - 83880006

SCHORTENS



WWW.EV-KIRCHE-SCHORTENS.DE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens
Postanschrift:
Postfach 1161
26410 Schortens

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung Sekretärinnen:

Karola Janßen und Britta Steinke Tel. 04461 - 80001

Sprechzeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr

Telefonisch und persönlich im Büro in Sande, Hauptstraße 72 kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de friedhofsbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Pastorin Mareike Heitmann

Hajo-Jürgens Straße 28, 26441 Jever Tel. 04461 - 9177803 mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de

Pastor Klaus Illgen

Glatzer Straße 4 26419 Schortens/Roffhausen Tel. 04421 - 70463 klaus.illgen@kirche-oldenburg.de

Pastorin Katrin Jansen

Oldenburger Straße 36a 26419 Schortens Tel. 04461 - 80065 katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Diakon Matthias Harbers

Tel. 0175 - 4929308 matthias.harbers@kirche-oldenburg.de

St.-Stephanus-Kirche

Kirchstraße 1, 26419 Schortens

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Oldenburger Straße 34 26419 Schortens

Gustav-Adolf-Kirche

Glatzer Straße 2 26419 Schortens/Roffhausen

HILFE FINDEN

Telefonseelsorge 24 Stunden Kostenfrei – Anonym – Kompetent Tel. 0800 - 111 0 111 oder 111 0 222

Beratungsstelle für Suchtkranke Tel. 04421 - 43148 Beratungsstelle für Ehe-, Familienund Lebensfragen, Schwangerenund Schwangerschaftskonfliktberatung

Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Jeden Montag zwischen 17 und 18 Uhr offene Sprechstunde (ohne Terminabsprache, aber in der Regel nur Kurzberatungen möglich) Tel. 04421 - 73717

SILLENSTEDE



WWW.KIRCHE-SILLENSTEDE.DE

Kirchenbüro Accum-Sillenstede Mühlenstraße 2 26419 Schortens/Sillenstede Tel. 04423 - 991630 Fax 04423 - 991633 buero@kirche-sillenstede.de www.kirche-sillenstede.de Sekretärin: Ute Hillers-Marken Telefonische Sprechzeiten/ Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Pastor Wolfgang Machtemes Mühlenstraße 2 26419 Schortens/Sillenstede Tel. 04423 - 991631 Fax 04423 - 991633 pastor@ev-kirche-sillenstede.de



Bild: pixabay.com

KINDERGÄRTEN

Evangelische Kindertagesstätte Sande

Hauptstraße 72, 26452 Sande Leitung: Jennifer Nagel Tel. 04422 - 1391 kita.sande@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte Jungfernbusch

Beethovenstraße 39a, 26419 Schortens Leiterin: Marion Post Tel. 04461 - 80044 marion.post@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kinderkrippe Jungfernbusch

Beethovenstraße 41, 26419 Schortens Leiterin: Ina Faß Tel. 04461 - 9092322 ina.fass@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte Roffhausen

Neißer Straße 1a 26419 Schortens/Roffhausen Leiterin: Claudia Otten Tel. 04421 - 70470 claudia.otten@kirche-oldenburg.de

DAT EVANGELIUM VAN LUKAS 2,1-20

Jesus word geboren

in Oostfreesk Plattdüütsch van Jann Schmidt, an Harlinger-/Jeverlänner Platt anpasst van Georg Schwitters

- 1 To disse Tied leet Kaiser Augustus all Minschen in sien Riek tellen.
- 2 Dat weer to 'n allereersten Maal, dat de heel Welt taxeert wurr, un dat geböörde nett to de Tied, as Quirinius för Augustus in Syrien regeren dee.
- 3 Elk un een maak sük up Padd, üm sük daar inschrieven to laten, waar he weg-
- 4 Ok Josef gung van Nazareth in Galiläa na dat jöödsch Land. He muss na de Davidsstadt, na Bethlehem. He stamm' ja ut dat Geslecht un de Familie van David.
- Daar wull he sük inschrieven laten mit Maria, de hüm versproken weer. Bi Maria weer wat ünnerwegens.
- 6 As de beiden in Bethlehem weren, keem de Tied, dat dat Kind geboren werden schull.
- 7 Maria kreeg hör eerst Kind, dat weer een Jung. Se pack' hüm in Winnels un legg' hüm in een Krübb. Anners harren se kien Bott in de Wertskap funnen.
- 8 In de Kuntrei üm Bethleh<mark>em wer</mark>en Scheepkers 's nachts up 't Feld, de pass'en up hör Deerten up.
- 9 Up eenmaal keem Gott sien Engel bi hör, un sien gleuhnig Lechtigheid weer üm hör to. Do verfehrden de Scheepkers sük up de Dood.
- 10 Man de Engel see an hör: "Weest nich bang! lk bring jo een heel blieden Böskap. Daar köönt sük all Minschen hier un överall to freuen."
- 11 För jo is vandaag in David sien Stadt de Heiland geboren. Dat is Christus, de Heer.
- 12 Un dat is dat Teken, waar ji dat an kennen köönt: "Ji finnt dat Kind in Winnels bunnen un in een Krübb liggen."
- 13 Un tomaal weer daar bi de Engel de heel Engelsschaar ut de Himmel. De presen Gott un sungen:
- 14 "Ehr schall bi Gott in de Himmelshöögd weden un Free up de Eer bi de Minschen, denn Gott meent dat good mit hör."
- 15 As de Engels weer weg weren, seen de Scheepkers ünnernanner: "Laat uns man na Bethlehem gahn, dat wi uns de Geschicht ankieken doot, de daar geböört is, de uns de Engel anseggt hett."
- 16 So gau as 't man nett gung, lepen de Scheepkers na Bethlehem un funnen beid: Maria un Josef un ok dat Kind in de Krübb.
- 17 As se dat nu sehn harren, vertell'en se överall, wat de Engel hör över dit Kind seggt harr.
- 18 Un all, de dat hörden, wunnerden sük över dat, wat de Scheepkers hör vertellen deen.
- 19 Man Maria hull all de Wöör in sük fast un leet hör all un alltied weer dör hör Hart gahn.
- 20 De Scheepkers gungen weer torügg up 't Feld, loovden un presen Gott för all, wat se höört un sehn harren. Dat weer all nett so, as de Engel hör dat seggt harr.

